

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1102/2015
Amt/Aktenzeichen II/	Datum 19.06.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	09.07.2015	Ö

**Betreff:**  
Bürgerhaus Lerchenberg (SPD, CDU, Grüne, FDP, ödp)  
hier: Entscheidung über die weitere Existenz (0690/2015)

Mainz, 19.06.2015

gez.

Günter Beck  
Bürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag des Ortsbeirates ist erledigt. Weiter Sachstände und Entscheidungsvorlagen zu den Bürgerhäusern werden gemäß des Stadtratsantrages 1670/2013/1 vom 30. Oktober 2013 allen Beteiligten Gremien zur Vorberatung zugeleitet.

## Sachstandsbericht:

Gemäß des Änderungsantrages 1670/2013/1 in der Stadtratssitzung am 30. Oktober 2013 zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion mit dem Titel "Zukunftskonzeption für die Bürgerhäuser" wurde die Verwaltung in Abstimmung mit der ZBM beauftragt, das genannte Konzept zu entwickeln.

Die Analyse der unterschiedlichen Nutzungen der Bürgerhäuser ist abgeschlossen und ein komplettes Bild zur Bedeutung und den Nutzungsgewohnheiten der Bürgerhäuser entstanden. Die Wirtschaftlichkeitsanalyse und Zusammenstellung der Zahlungsströme zur Finanzierung der Bürgerhäuser wird in Kürze abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgen die Zusammenstellung der Sanierungsbedarfe und eine Risikobewertung der Gebäude. Sobald die Ergebnisse der Analyse vorliegen, werden diese den Gremien bekannt gegeben.

Die relevanten Akteure sollen intensiv in der Konzeptphase beteiligt werden. Wie lange diese dauern wird, ist derzeit nicht abzusehen, somit auch nicht der Zeitpunkt endgültiger Ergebnisse.

Neben den offiziellen Mietern beherbergt das Bürgerhaus Lerchenberg eine große Anzahl gemeinschaftsfördernder Initiativen und Akteure, die als Gäste die gemeinnützig betriebenen Räumlichkeiten mitnutzen. Die vorhandene Raumnot und der große Bedarf an unentgeltlich bzw. kostengünstig nutzbaren Räumlichkeiten zur Weiterentwicklung der Gemeinwesenarbeit und der Vereinskultur im Stadtteil Lerchenberg ist der Verwaltung bekannt, wurde im Rahmen der Bedarfsanalysen der ZBM entsprechend erfasst und wird bei den Planungen berücksichtigt.

Parallel befindet sich die Verwaltung in Abstimmung sowohl mit der ADD um die aufsichtsbehördlichen Bedenken der Weiterführung der Mainzer Bürgerhäuser auszuräumen.

Darüber hinaus hat der Stadtvorstand in seiner Pressekonferenz am 28. April bekannt gegeben, dass die Stadt Mainz sich dafür einsetzt, einen entsprechenden Anteil des vom Bund zur Verfügung gestellten Investitionsfonds in die Sanierung der Bürgerhäuser zu stecken.

Auch die zugesagten Mittel aus dem Programm der Sozialen Stadt in Höhe von 1,4 Mio. EUR sollen in der Konzeption berücksichtigt werden, um z.B. den barrierefreien Zugang, wie im Antrag beschrieben, zu realisieren.

Zur weiteren Planung ist es erforderlich zu wissen, welche Mittel aus dem Investitionsfonds des Bundes für welche Maßnahmen herangezogen werden können. Die notwendigen Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz werden derzeit von der Landesverwaltung erarbeitet. Sobald hierüber Klarheit besteht, können die weiteren Planungen fortschreiten.